

# Autorinnen und Autoren

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Historisches Neujahrsblatt / Historischer Verein Uri**

Band (Jahr): **102 (2011)**

PDF erstellt am: **29.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Autorinnen und Autoren

### **Helmi Gasser, Basel**

Dr. phil. Geboren in Luzern, studiert sie Kunstgeschichte, deutsche Literatur und Archäologie an der Universität Basel und an der Sorbonne in Paris. Von 1961–1978 war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin bei der Basler Denkmalpflege. 1979 wurde sie vom Urner Regierungsrat zur Inventarisatorin der Kunstdenkmäler des Kantons Uri gewählt. 1986 publizierte sie Band II, Die Seegemeinden, 2001 bzw. 2004 die beiden Bände über Altdorf. Daneben veröffentlichte Helmi Gasser zahlreiche grössere und kleinere Abhandlungen über kunst- und architekturgeschichtliche Themen.

### **Ulrike Bettina Margit Gollnik, Moudon**

Mag. Phil., geboren in Hofheim (Deutschland), studierte sie nach dem Gymnasium in Fürstentfeldbruck Kunstgeschichte, Klassische Archäologie und Geschichte an den Universitäten Augsburg und Freiburg. Nach verschiedenen Praktika nimmt sie 2000 eine Stelle als Bauforscherin und Archäologin im atelier d'archéologie médiévale in Moudon an, deren Leiterin sie 2004 wird. Ulrike Gollnik ist an zahlreichen Bauuntersuchungen, archäologischen Grabungen und Restaurierungen beteiligt. Ebenso umfangreich sind ihre Publikationen in Zeitschriften und Jahrbüchern.

### **Walter Bär-Vetsch, Altdorf**

Geboren 1953 in Altdorf, absolvierte das FH-Studium der Betriebswirtschaft. Er ist im Vorstand des Historischen Vereins Uri «Burgherr» und für die Burgruine Attinghausen verantwortlich. Walter Bär widmet sich seit Jahren in der Freizeit volkskundlichen und volksreligiösen Themen und der Industriegeschichte Uris. Er hat darüber zahlreiche Artikel verfasst, die vornehmlich in der Lokalpresse und in Vereinszeitschriften erschienen sind.

### **Hans Stadler-Planzer, Attinghausen**

Dr. phil., geboren 1945, studierte Geschichte und Philosophie an den Universitäten Fribourg, Basel und Bern. Von 1972–1988 war Hans Stadler Staatsarchivar von Uri. Seither ist er als freischaffender Historiker und Archivar tätig. Er war jahrelang Vorstandsmitglied und Präsident des Historischen Vereins Uri und des Vereins für Geschichte der Zentralschweiz. Hans Stadler hat zahlreiche Bücher, Schriften und Artikel über die Geschichte und Kultur des Kantons Uri und der Zentralschweiz verfasst. 1993 ist der erste Band der «Geschichte des Landes Uri» erschienen. Zurzeit arbeitet Hans Stadler an den Nachfolgebänden der Urner Geschichte.

